

Geschenk für Taufe + Hochzeit

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 6. Januar 2010 14:02

Hello zusammen,

meine Freundin lässt demnächst ihr Kind (=mein Patenkind) taufen und wird wahrscheinlich am selben Tag auch noch heiraten.

Nun überlege ich erstens, in welchem preislichen Rahmen sich mein Geschenk in etwa bewegen sollte, wenn ich alleine (d.h. ohne Partner) bei der Taufe erscheine. Falls die Hochzeit am gleichen Tag stattfindet, werde ich natürlich mehr Geld ausgeben, aber nicht gerade das Doppelte. Oder was meint ihr?

Zweitens überlege ich, was ich dem Kind und dem Brautpaar schenken könnte. Der Kleine ist ein halbes Jahr alt, hat schon viele Klamotten und mit Spielsachen kann er noch nichts anfangen. Meiner Freundin ist auch nichts eingefallen, als ich sie fragte, was sie denn gerne hätte.

Was das Geschenk für das Brautpaar betrifft, sollte es nichts Ausgefallenes, sondern vielleicht eher etwas Praktisches sein. Die beiden arbeiten recht viel, haben keine großartigen Hobbys und sind eher bodenständige Typen.

Beitrag von „flocker“ vom 6. Januar 2010 14:31

Wir haben vor kurzem das hier verschenkt [http://www.amazon.de/Trousselier-Karussell-Lampe-Nachtlicht-Einschlafhilfe-Geburtstag/dp/B001VLRN84/ref=pd_sxp_f_pt?tag=lf-21 \[Anzeige\]](http://www.amazon.de/Trousselier-Karussell-Lampe-Nachtlicht-Einschlafhilfe-Geburtstag/dp/B001VLRN84/ref=pd_sxp_f_pt?tag=lf-21 [Anzeige])

Ein wunderschönes Nachtlicht, der Kleine liebt es heiß und innig (jetzt auch 6 Monate alt).

Zur Hochzeit/Trauung evtl. Thermen oder Theater-Karten und für die Zeit ein Baby-Sitting Angebot deinerseits? Dann haben die beiden was schönes zum Entspannen und gleichzeitig das Kind untergebracht 😊

Geld/Gutschein ist aber auch nie verkehrt, wahrscheinlich freuen sie sich darüber am meisten (War bei meiner Schwägerin so, die hatten unmengen (für sie) "unnützes Zeug" bekommen, bspw. das Kinderbesteck zur Taufe allein 3x, da sie im Vorfeld nichts als Wunsch angegeben hatten...)

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 6. Januar 2010 15:47

Danke für Deine Antwort :-). Die Lampe finde ich an sich schön, aber 50 Euro nur für die Taufe finde ich doch etwas viel, da ich ja auch noch dem Brautpaar etwas schenken werde.

Ich war allerdings noch nie bei einer Taufe und habe keine Ahnung, was da angemessen wäre. Was meinen die anderen?

Meine Freundin sagte kürzlich, dass sie Taufe und Hochzeit an einem Tag machen wollen, damit sie nur einmal mit den Gästen essen gehen müssen.

Da denke ich mir als Gast natürlich auch, dass das Geschenk dann etwas kleiner ausfallen darf, als wenn man 2x an einer großen Feierlichkeit teilnimmt. Oder sehe ich das falsch?

Ich würde sehr gerne mal von euch ein paar Vorschläge bezüglich des Preises des Geschenks hören.

Beitrag von „FrauBounty“ vom 6. Januar 2010 15:58

ein klassisches patengeschenk war bei uns so ein armbändchen mit dem eingravierten namen. ist auf jeden fall eine nette erinnerung.

diese berechnung finde ich etwas komisch - aber egal. könnt ihr euch mit mehreren zusammen tun für ein geschenk? ansonsten evtl. ein gutschein für ein frühstück oder ein restaurant? da könntest du gleich babysitterdienste anbieten 😊

Beitrag von „Kathie“ vom 6. Januar 2010 17:47

Du bist Taufpatin, wenn ich das recht verstanden habe. Da sind 50€ eigentlich normal, oder?

Ein Armband mit Gravur ist wirklich schön, oder du könntest auch einen silbernen "Geburtslöffel" mit eingravierten Daten des Kindes, einen silbernen Taufbecher. etc schenken. Das sind alles klassische Taufgeschenke. So etwas Besonderes zum Aufheben finde ich fast besser als Spielzeug, besonders wenn er davon sowieso schon genug hat.

Das Geschenk zur Hochzeit würde ich dann kleiner ausfallen lassen.

Beitrag von „smali“ vom 6. Januar 2010 18:07

Ich habe meinem Patenkind zur Taufe ganz klassisch ein Sparbuch geschenkt, auf dass ich jeden Monat fünf Euro überweise.

Ich denke, eigentlich schenkt man zur Taufe nicht viel, aber wenn man Patentante ist möchte man vielleicht doch etwas Bleibendes schenken und gibt auch etwas mehr aus.

... außerdem habe ich der kleinen die Taufkerze geschenkt.

LG smali

Beitrag von „Finchen“ vom 6. Januar 2010 18:10

Ich habe meinem Patenkind zur Taufe ein Kuschelkissen mit Namen aus [diesem Onlineshop](#) geschenkt. Das kam gut an, ist etwas Individuelles und Bleibendes.

Ich kann die Arbeit dieser Dame uneingeschränkt weiterempfehlen. Die Qualität ist top, sie geht auf Sonderwünsche ein und ist zuverlässig.

Dazu habe ich ein 30x40 cm großes Bild mit einem "Schutzengel" und einer Widmung geschenkt. Ich habe allesdings das Glück eine künstlerisch überaus begabte Schwester zu haben, die es nach meinen Vorgaben für mich gemalt hat. Ich hätte das nie hinbekommen und ein solcher Auftrag hätte sicher mindestens 50 Euro gekostet...

Beitrag von „frewen“ vom 6. Januar 2010 19:05

Ein schönes Taufgeschenk mit einem gewissen bleibenden Wert ist auch ein Kinderbesteck mit eingraviertem Namen. Das habe ich (auf Wunsch der Eltern meines ersten Patenkindes) einmal verschenkt. Dazu bekam der Kleine, der einen irischen Namen trägt, ein schönes gerahmtes Bild für die Wand mit einer Irland-Landschaftscollage (Fotos selbst geknipst), über die ich mit Photo-Shop seinen Taufspruch gelegt hatte. Das hängt auch jetzt (zwei Jahre später) immer noch über seinem Bett.

Ansonsten kann man auch gut "für die Zukunft" schenken. Klassisch ist sicher ein Sparbuch/einen Bausparvertrag anzulegen und es mit ein wenig Geld als Startkapital zu füllen.

Darauf kann ja zu künftigen Gelegenheiten weiter Geld gesammelt werden. Und ich finde da 50 Euro als Patin auch nicht zu viel, aber das ist sicher Geschmackssache.

Und in Spielzeug wächst man ja nun hinein. Das andere Patenkind bekam anlässlich seiner Taufe mit neun Monaten ein Bobby-Car geschenkt. Natürlich konnte er damit damals noch nicht fahren, aber inzwischen (er wird vier) hat er es gelernt und ist hell auf begeistert.

Beitrag von „milliethehorse“ vom 6. Januar 2010 19:27

Freunde von mir haben zur Taufe ihrer Kinder von den Paten eine "Wie es am Tag deiner Geburt in Deutschland/unserem Ort aussah"-Collage geschenkt bekommen.

Das war ein A4-Poster mit verschiedenen Zeitungsschnipseln, der Info, was ein Pfund Butter/Brot kostet, welche Bands grad in waren etc...

Ist zwar vielleicht im ersten Moment ein wenig aufwändig und vielleicht "uninteressant", aber spätestens nach 5 bis 10 Jahren wirds richtig interessant und manche Infos sind echt verwunderlich bis kurios.

Diese Poster hängen gerahmt jeweils im Kinderzimmer der Kids.

Ansonsten find ich die Idee mit dem Sparbuch oder irgendwas ähnlichem, das in bleibender Erinnerung bleibt, gut.

Beitrag von „Mia“ vom 6. Januar 2010 19:33

Wir haben uns von unserem Taufpaten die Taufkerze gewünscht und auch eine sehr schöne bekommen. Diese Kerzen kosten meist auch so an die 50 €.

Normales Spielzeug hätte ich nicht so schön gefunden, das ist so "alltäglich". Bei der Taufkerze kann ich dem Junior noch in 20 Jahren sagen, dass das sein Taufgeschenk war.

Aber ein Sparbuch oder ähnliches würde ich auch nicht schlecht finden.

Ganz toll sind natürlich immer richtig persönliche und vielleicht sogar selbstgemachte Geschenke, aber da muss man halt erstmal die Begabung oder zumindest eine gute Idee haben....

Das Hochzeitsgeschenk würde ich in dem Fall wohl auch etwas kleiner ausfallen lassen.

LG
Mia

Beitrag von „frewen“ vom 6. Januar 19:39

Taufkerzen kann man übrigens auch selbst basteln. Ist gar nicht so schwer... und Anleitungen gibt es in Hülle und Fülle online oder im Fachbuchhandel. Meinen Patenkindern hatten ihre Eltern immer schon die Taufkerzen selbst gemacht, aber für die Kommunion habe ich mal eine gebastelt, was mir - trotz zweier linker Hände - viel Spaß gemacht hat. Das wäre dann wirklich ein persönliches und individuelles Geschenk, das auch noch eng mit dem Patenamt und dem Fest der Taufe selbst zu tun hat.

Beitrag von „flocker“ vom 7. Januar 16:44

Ah, da fällt mir ein, wir hatten noch eine schöne Kinderbibel dazu geschenkt (gut, er kann noch nichts sooo viel damit anfangen, dennoch finde ich es ein schönes Geschenk für die Taufe, Eltern/Paten können vorlesen).

Oder Ostheimer Figuren für eine Krippe - meine Freundin hat sich speziell welche gewünscht und von mehreren Gästen/Schenkenden welche bekommen.

Beitrag von „Jube“ vom 7. Januar 20:19

Ich finde zur Taufe auch eine Kinderbibel oder ein Kinder-Gebetsbuch passend, schließlich wird das Kind in die christliche Gemeinde aufgenommen.

Beitrag von „Liselotte“ vom 7. Januar 21:06

Auch Ketten sind schöne Taufgeschenke. Ich finde es nicht schlimm, wenn das Kind nicht sofort etwas damit anfangen kann. Ist doch schön, wenn später noch etwas von der Taufe hat. Kettenidee wäre z.B. eine mit Kreuz, Herz und Anker (Glaube, Liebe, Hoffnung).

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 8. Januar 2010 15:03

Hallo,

vielen Dank für eure vielen schönen Ideen. Nach einem Telefonat mit meiner Freundin bin ich nun "leicht" frustriert und habe mich dazu entschieden, ihnen einfach Geld (50 Euro für Taufe und Hochzeit zusammen) zu schenken. Grund:

- Der andere Taufpate schenkt schon eine Taufkette.
- Der Mann meiner Freundin möchte, dass seine Taufkerze genommen wird.
- Klamotten / Kuscheltiere braucht das Kind nicht.
- Über ein "christliches" Geschenk (Kinderbibel) etc. würden sich beiden nicht freuen, da sie nicht gläubig sind (sie lassen das Kind aus andeen Gründen taufen). Und da hat der Kleine dann ja auch nichts davon.

Da meine Vorschläge somit alle nicht gut genug waren und von meiner Freundin auch keine anderen Vorschläge kamen, werde ich wie gesagt Geld schenken und sie in Zukunft einfach nicht mehr fragen, was sie sich für das Kind wünscht, sondern irgendetwas kaufen, das ich schön und sinnvoll finde.

Beitrag von „MrsX“ vom 8. Januar 2010 22:08

Das ist schade, aber 50 Euro bar finde ich irgendwie blöd.

Unsere Tochter wird in zwei Wochen getauft und es hat sich keiner gemeldet, irgendwas zu übernehmen. Also haben wir Kerze, Taufkleid, etc. selbst besorgt. Jetzt sind Paten und Schwiegereltern beleidigt, dass sie das nicht übernehmen dürfen. Ich wollte mich aber einfach nicht in die Hoffnung stürzen, dass einer die Kerze übernimmt 😊.

Überleg doch mal, ob du evtl. ein Sparbuch für dein Patenkind anlegst. Evtl. sogar ein Prämienparen, auf das du monatlich 5 Euro überweist (wenn das in deinen finanziellen Spielraum passt). Von 50 Euro Bargeld kommt evtl. nie was bei deinem Patenkind an.

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 8. Januar 2010 22:27

Zitat

Original von MrsX

Das ist schade, aber 50 Euro bar finde ich irgendwie blöd.
Von 50 Euro Bargeld kommt evtl. nie was bei deinem Patenkind an.

Hmm... wahrscheinlich hast Du recht. Aber das mit dem Sparbuch ist irgendwie auch nicht so mein Fall. Wenn der Kleine mal älter ist, möchte ich ihm zum Geburtstag, Weihnachten und Ostern auch gerne mal etwas Größeres schenken und wenn 60 Euro schon fürs Sparbuch draufgehen, ist das nicht möglich.

(Vielleicht sollte ich noch erwähnen, dass ich auch noch ein Patenkind in Tansania habe, dem ich jeden Monat 30 Euro überweise. Und so lange ich keine feste Stelle habe, sitzt der Geldbeutel halt auch nicht so locker. Nur für den Fall, dass mich jemand aufgrund meiner bisherigen Äußerungen für geizig halten sollte 😊 Ändert aber nichts daran, dass ich meinem Patenkind zur Taufe gerne etwas Tolles zur Taufe kaufen würde).

Beitrag von „Kathie“ vom 9. Januar 2010 10:23

Ich finde etwas persönliches nach wie vor gut.

Kinderbesteck (mit Gravur?) zum Beispiel. Meine Kinder haben jeweils einen gravierten Silberlöffel zur Taufe bekommen und essen nach wie vor damit.

Kuscheldecke, bestickt mit Namen

Taufbecher, graviert. Meine Kinder trinken an ihren Geburtstagen immer aus ihren Taufbechern, ist schon etwas Besonderes für sie.

Nur Geld zu schenken finde ich auch nicht so toll. Die Eltern werden dafür wahrscheinlich, hoffentlich schon etwas fürs Kind kaufen, aber am Ende erinnert sich keiner mehr daran. Und es ist doch schön, auch nach Jahren noch sagen zu können: "das hab ich von meiner taufpatin zur Taufe bekommen!"

Beitrag von „Niggel“ vom 9. Januar 2010 12:05

Für mich steht auch bald diese Frage an und ich habe mich entschieden ein Sparbuch anzulegen, auf das ich zum Geburtstag, Weihnachten etc. ein bisschen was einzahle und die Kleine dann noch eine Kleinigkeit "zum Anfassen" bekommt. Ich werde nicht jeden Monat etwas darauf einzahlen. Sie soll dann ja auch nicht irgendwann überhäuft werden mit viel Geld und es für Schwachsinn ausgeben. Soll schon für Etwas sinnvolles sein (Führerschein, Studiengebühren ;), sowas in der Art). Es sei denn die Eltern wollen, dass sie permanent darauf Zugriff hat, aber das werden wir bereden, wenn es soweit ist.

Grob rechne ich momentan, dass ich insgesamt auf 50 Euro komme und die größere Summe einzahle (z.B. 30:20, 40:10,...). Vielleicht wird es später auch mal anders, aber im Moment wirds so.

Zur Taufe selbst bekommt die Kleine 50 Euro aufs Sparbuch, ein selbstgenähtes Geburtskissen und evtl. eine Windeltorte mit allerlei Nützlichem. Allerdings gehen die Torten ja auch ins Geld, schließlich wird der Baby-Popo in Markenwindeln gepackt 😊

Aber vielleicht wär so ne Torte ja auch was für dich! Einfach ein paar Windeln kaufen, Schnulle,r Fläschchen, Schnuffeltuch,.... und schwups hast du ein tolles Geschenk. Bastelanleitungen findest du im Netz. Ist aber ganz einfach.

Zur Geburt hat mein Patenkind eine Spieluhr von mir bekommen. Wäre vielleicht auch anzudenken. Denn ich finde, das ist auch etwas bleibendes und schönes (habe meine eigene heute noch). Mitlerweile hat sie allerdings 6 Spieluhren, weil keiner gefragt hat, ob sie schon eine hat, deswegen solltest du das auf jeden Fall erfragen... Meine war aber die erste und die coolste 😁

Beitrag von „MrsX“ vom 9. Januar 2010 21:41

Nein, ich halte dich nicht für geizig. 50 Euro zur Taufe bzw. Geschenke für 60 im Jahr (was ja 5 im Monat wären) finde ich ausreichend und gut. Ich habe unseren Paten gesagt, dass mir wichtiger als teure Geschenke ist, dass sie hin und wieder (2 bis 3 Mal im Jahr) was mit unserem Krümel unternehmen (Zoo, Schwimmbad oder ähnliches) und einfach hin und wieder "da" sind. Das kostet dem Paten auch Geld, ist für mich aber wertvoller.